

Themenkonkretisierung zu den Fachprüfungen nach BibuG 2014

§ 19 - Fachprüfung für Buchhalter - mündlicher Prüfungsteil

Voraussetzung: Absolvierung der schriftlichen Prüfung

1. Berufsrecht:

Bilanzbuchhaltungsgesetz (BibuG 2014) mit folgender Schwerpunktsetzung:

Berechtigungsumfang

Voraussetzungen für die öffentliche Bestellung,
besondere Vertrauenswürdigkeit
geordnete wirtschaftliche Verhältnisse
Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung
Berufssitz, Bestellungsverfahren

Voraussetzungen für eine Anerkennung von Gesellschaften,
gewerberechtlicher Geschäftsführer, Anerkennungsverfahren

Allgemeine Rechte und Pflichten, Ausübungsrichtlinie, Zweigstellen, Aufträge und Bevollmächtigung, Interdisziplinäre Gesellschaft, Verschwiegenheitspflicht, Stellvertretung, Ruhen der Befugnis,

Maßnahmen zur Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung
Vereinfachte und verstärkte Sorgfaltspflichten,
Ausführung durch Dritte, Meldepflichten, Verbot der Informationsweitergabe, Aufbewahrungspflichten, Innerorganisatorische Maßnahmen

Suspendierung, Endigung, Verwertung

Gewerbeordnung (GewO) u.a.: Nebentätigkeiten, Disziplinarrecht

Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) u.a.:

Volljährigkeit, Zurückbehaltungsrecht, Auswahlhaftung, Haftung

Berufsausübungsrichtlinie

AGB (WKO)

Vollmachts- und Auftragsformular (WKO)

2. Buchhaltung:

- Funktionsweise der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
- Funktionsweise der doppelten Buchhaltung
- Formaler Abschluss
- Organisationsformen der doppelten Buchhaltung
- Belegwesen
- Journal
- Hauptbuch
- Nebenbuchhaltung

- Unternehmens- und steuerrechtliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten
- Formelle und materielle Mindestanforderungen abhängig von der Form der Buchhaltung
- Formelle und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung
- Bestimmungen für eine ordnungsgemäße Buchführung laut UGB §§ 189ff (Muss- und Kannvorschriften im Detail)
- Inventurverfahren
- Bewertung von Halb- und Fertigerzeugnissen
- Kontenrahmenprinzipien und -systeme
- Abschreibungen (Methoden, Arten nach Unternehmens- und nach Steuerrecht)

3. Recht (soweit für die Buchhaltung erforderlich):

- Bürgerliches Recht inkl. Vertragsrecht und Sachenrecht
- Grundzüge des Unternehmensrecht
- Grundkenntnisse der einschlägigen arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften

u.a.:

Stufenbau der Rechtsordnung

Auslegungsregeln des ABGB

Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (Personen, Rechtsfähigkeit, Handlungsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit, Stellvertretung, Vollmacht,

Verjährung)

Grundzüge des Vertragsrechtes

Bürgschaft

Leistungsstörung

Vertragsarten (Kauf, Tausch, Schenkung, Leihe, Darlehen, Kredit, Miete, Werkvertrag, Dienstvertrag, Auftrag, Novation, Zession, Anweisung, Schuldübernahme, Kompensation)

Schadenersatzrecht (Haftungsumfang, Verjährung usw.)

Grundzüge Sachenrecht (Eigentum, Besitz, Pfandrecht, Servitut, Superädifikat, Grundbuch)

Grundlagen des Unternehmensrechtes (Unternehmer, Firmenbuch, Firma, Prokura, Unternehmensübergang, Haftung, Gesellschaftsrecht: Gründung von Gesellschaften jeder Art, gesetzliche Gewinnverteilungsregelungen, Vertretung nach außen, Haftungsbestimmungen, Auflösung der Gesellschaft)

Wechsel- und Scheckrecht

Unterhaltsansprüche zwischen Eltern und Kindern

Grundkenntnisse über Sozialversicherung von Selbständigen

Erbrecht im Zusammenhang mit Unternehmensübertragungen

Grundzüge des Konsumentenschutzrechts

4. Steuerrecht:

- Grundzüge der BAO
- Umsatzsteuer
- Grundbegriffe des Ertragssteuerrechtes unter besonderer Berücksichtigung der steuerlichen Gewinnermittlung

u.a.:

BAO (Zuständigkeit, Verjährung, Rechte und Pflichten der Parteien und Behörde, Bescheid, Rechtsmittelverfahren, Bescheidänderungsmöglichkeiten (§ 293 ff BAO), Säumniszuschlag, Verspätungszuschlag, Anspruchsverzinsung, Verrechnungsweisung)

EST/KSt ((un)beschränkte Steuerpflicht, Arten der Gewinnermittlung und Wechsel der Gewinnermittlung, Betriebsvermögen/Privatvermögen, Einkunftsarten, Steuerbefreiungen, Gewinnermittlungsvorschriften §§ 4-14 EStG, § 20 EStG, Betriebsveräußerung, begünstigte Steuersätze, Werbungskosten, Sonderausgaben, Verlustausgleich/Verlustvortrag, Liebhaberei, verdeckte Gewinnausschüttung, Mantelkauf, steuerliche Mehr-Weniger-Rechnung), Freibeträge (z.B. FBiG)

USt (Unternehmereigenschaft, steuerbare - nicht steuerbare Umsätze, Ort der Lieferung bzw. sonstigen Leistung, Bemessungsgrundlage (auch Entgelt von dritter Seite), Befreiungen (va. Kleinunternehmer, Ausfuhrlieferung, grenzüberschreitende Güterbeförderung, ig.Lieferung), ig.Erwerb, Vorsteuerabzug, Rechnung, Steuerschuldentstehung, Voranmeldungszeiträume, Jahreserklärung, Fälligkeit der USt, Umsatzsteuersonderprüfung, Selbstanzeige)

5. Zahlungs- und Kapitalverkehr:

- Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Scheck und Wechsel im Zahlungsverkehr, Electronic Banking
- Kaufvertrags- und Versicherungsklauseln und ihre Auswirkungen im Zahlungsverkehr
- Optimale Unternehmensfinanzierung
- Investitionsrechnungen
- Wichtige Börsebegriffe
- Anleihen, Aktien

6. Kostenrechnung, insbesondere:

- Kostenrechnungstheorie
- Traditionelle Kostenrechnung

Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung

Voll- und Teilkostenrechnung (insb. Kalkulation/Kalkulationsarten, Deckungsbeitrag, Break-Even)

Zielkostenrechnung und direct costing

Grundbegriffe der Plankostenrechnung (Kapazität, Beschäftigungsgrad, Intensitätsgrad; Abweichungen)

Aufgaben der Kostenrechnung

Einstufige und mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung
Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
Unternehmensentscheidungen
Make or buy Entscheidungen
Opportunitätskosten
Optimale Produktionsprogramme
Preisuntergrenzen
Zielsetzung und Einsatzmöglichkeiten des Target Costing, der
Prozesskostenrechnung und des Life-Cycle-Costing

7. Grundlagen und Anwendung der Informationstechnologie im Rechnungswesen

Anwenderkenntnis eines Betriebssystems (Windows, Linux, etc.)
Anwenderkenntnis eines Browsers (Explorer, Fireball, Opera, ect)
Anwenderkenntnis eines Buchhaltungssystems (BMD, SAP , usw.)
Grundsätze der IT- und Datensicherheit
Informationspflichten nach dem E-Commerce Gesetz und dem Mediengesetz
Anwendung der elektronischen Signatur
Benutzung von FinanzOnline durch den Steuerpflichtigen bzw. den Buchhalter
Datenschutzbestimmungen
Kriterien für die Auswahl von Software
Informationshierarchie
Umgang mit Kundenunterlagen
EDV-Recht (BAO, RLG, Ordnungsmäßigkeit der EDV-Buchführung)
E-Government
Zustellung
Total Quality Management